

Wer war eigentlich ... – Herr Cushing?

1869 – 1939

Harvey Williams Cushing wurde als jüngstes von zehn Kindern des Frauenarztes Henry-Kirke Cushing und dessen Frau Betsey Maria (Williams) in Cleveland (Ohio) geboren; er war Nachkomme einer Familie mit langer

F. D. von Recklinghausen u.a.) zusammenbrachte. Ab 1910 war Cushing an der Planung und am Bau des Peter Bent Brigham Hospital in Boston beteiligt (Harvard Medical School), und 1912 übernahm er dort die Professur für

er durch den Tod eines Patienten während einer Operation dazu angeregt, ein Überwachungsprotokoll zur Anästhesieverlaufskontrolle bei der Äthernarkose einzuführen, das die wichtigsten Parameter (Atmung, Puls, Temperatur) enthielt. Angeblich das erste seiner Art weltweit. Auf seiner Italienreise lernte er das Blutdruckmessgerät von Riva-Rocci kennen und führte es in den USA ein. Seinen guten Ruf als Neurochirurg verdankte er vor allem einer Operation an General Wood, dem Generalstabschef der amerikanischen Armee, dem er 1910 erfolgreich ein grosses Meningeom vom Okzipitallappen entfernte. Die wissenschaftlichen Leistungen Cushings sind vielfältig: Hypophysektomie, Senkung der Operationssterblichkeit von 90 auf 6 Prozent, Einführung der Elektrokauterisation, histologische Klassifikation der Hirntumoren und der Rückenmarkstumoren, vor allem der Meningeome. Er beschrieb als erster das nach ihm benannte Cushing-Syndrom und trug zur Erforschung der Akromegalie bei. 1925 schrieb er, der sich sehr für die Medizingeschichte interessierte, eine Biografie über seinen Freund William Osler und gewann für dieses Werk den Pulitzer-Preis für Literatur. Cushing erkrankte 1918 während der grossen Grippepandemie und trug eine eingeschränkte Gehfähigkeit davon. Cushing, ein starker Raucher, starb 1939 an einem Herzinfarkt.

Richard Altorfer



www.medicalarchives.jhmi.edu/papers/cushing.html

medizinischer Tradition. 1902 heiratete er Katharine (Crowell); mit ihr hatte er fünf Kinder. 1891 begann Cushing an der Harvard Medical School in Boston Medizin zu studieren. 1895 schloss er sein Medizinstudium ab und arbeitete danach als Chirurg. 1900 unternahm er eine Europareise, die ihn mit verschiedenen Koryphäen (Theodor Kocher, Riva-Rocci, Hermann Sahli in Bern, William Osler,

Chirurgie (bis 1932) sowie die Position des Chefchirurgen. 1923 nahm unter seiner Leitung die erste Intensivstation der Medizingeschichte ihren Betrieb auf. Nach mehr als 2000 Hirntumoroperationen gab Cushing 1932 aus Altersgründen seine Position in Boston auf.

Harvey Williams Cushing ist gleich wegen mehrerer Innovationen berühmt geworden. Als Medizinstudent wurde